

| Ermittlungsverfahren abgeschlossen in | Potsdam | Halle | Berlin |
|--|---------|-------|--------|
| 2 Monaten | 94 % | 68 % | 32 % |
| 3 Monaten | 3 % | 9 % | 23 % |
| über 3 Monate | 3 % | 23 % | 45 % |

Bezüglich der Entwicklung der Bearbeitungsfristen in der Abteilung IX BV Berlin ist zu beachten, daß der außerordentlich hohe Anfall von Verdachtsprüfungshandlungen im Stützpunkt des PdVP Berlin die kontinuierliche Vorgangsbearbeitung beeinträchtigte.

In der weiteren Untersuchungsarbeit ist in den fortgeschrittenen Kollektiven der hohe Stand des Abschlusses von Ermittlungsverfahren in der Erstfrist zu erhalten. In den anderen Abteilungen muß die Verkürzung der Bearbeitungsfristen durch eine planmäßigere Vorgangsbearbeitung, weitere Verbesserung der Vernehmungstätigkeit, effektivere Durchführung notwendiger Beweisführungsmaßnahmen und durch eine höhere Wirksamkeit der Leitungstätigkeit noch konsequenter angestrebt werden.

Entsprechend den in der Jahresanalyse 1980 gestellten Aufgaben gelang es, die Vernehmung von Beschuldigten und Zeugen zu verbessern und insbesondere die in der Untersuchungsarbeit noch unerfahrenen Kader zur wirkungsvolleren Durchführung dieser Beweisführungsmaßnahme zu befähigen. Besonders gute Ergebnisse wurden dort erreicht, wo die vernehmungstaktische Grundlinie mit hoher Qualität erarbeitet und ausgerichtet auf die Einzelvernehmung konkretisiert wurde, die Vernehmung gewissenhaft vorbereitet und sorgfältig geplant und auf dieser Grundlage durchgeführt wurde.

Der Arbeit mit Vernehmungsplänen wird bei der Vorbereitung und Durchführung der Vernehmung größere Aufmerksamkeit gewidmet. Die Untersuchungsführer bescherrschen es besser, die Vernehmung auf die Informations- und Beweiserfordernisse des Untersuchungsvorgangs auszurichten, Täter- und Tatwissen zu erarbeiten, Beweismittel und rechtliche Argumentationen wirkungsvoll